

**Pressemeldung**  
**02.05.2016**

**Girl's Day 2016**  
**Von Handarbeit bis Teamwork – alles war gefragt**



Aus unterschiedlichsten Schulen der Region starteten 6 Schülerinnen am 28.04.2016 in einen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag im Rahmen des Girls-Day. Die Sandler AG bot interessierten Schülerinnen bereits zum 6. Mal in Folge die einmalige Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Ausbildung zu werfen.

Johanna und Susanne erschnupperten den Ausbildungsberuf zur Textillaborantin und durchliefen das chemische und technische Labor. Zur Qualitätsprüfung durften sie eigenhändig das Endprodukt mittels eines Reißtests sowie dem sogenannten Strike through auf „Herz und Nieren“ prüfen. Im Bereich der Wareneingangsprüfung bestimmten Johanna und Susanne mittels eines Mikroskops den sogenannten Titer, der die Feinheit einer Faser ausdrückt und erforschten den Gesamthärtegrad des Wassers, welcher für den Betriebsprozess der Sandler AG notwendig ist.

Melissa, Süheyla-Nur, Celina L. und Celina K. fertigten sich ihr eigenes Reisemühlenspiel an. Analog der Ausbildung zur Industriemechanikerin lernten sie hierbei erste Grundzüge wie feilen, anreißen, könen und bohren kennen. Um an ihr Ziel eines fertigen Spiels zu kommen, waren Genauigkeit, handwerkliches Geschick aber auch Teamarbeit gefordert. Am Ende des Vormittages konnten alle 4 Girls ihr Reisemühlenspiel stolz präsentieren.

Ganz gleich ob als Textillaborantin oder Industriemechanikerin, die 6 Schülerinnen konnten sich im Rahmen des Girls-Day's an den Ausbildungsberufen selbst ausprobieren und feststellen, ob sie ihren Traumberuf gefunden haben. Johannas Fazit: „Der Vormittag war schön und abwechslungsreich. Der Reißtest hat dabei besonders Spaß gemacht.“ – Sie könnte sich vorstellen einen Laborberuf zu ergreifen.